

Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Juli 1869

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **20 (1869)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beobachtungsergebnisse der im St. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Juli 1869.

Stationen.		Interlaken	Bern.	Pruntrut	Bemerkungen	
		Brückwald	Löhwald.	Fahywald.		
Meeresh. in Metern.		800	500	450	<p>Die Waldstation ist in Interlaken in 50-jährigen Lärchen, Bern in 40-jährigen Rothtaunen, Pruntrut in 50- bis 60-jährigen Buchen.</p> <p>Die Temperaturen sind in Graden nach Celsius angegeben.</p> <p>Die Luftthermometer und Hygrometer sind in einer Höhe von 3 Meter über dem Boden aufgestellt.</p> <p>Die Beobachtungshöhe in der Baumkrone beträgt im: Brückwald 15 M. Löhwald 9 " Fahywald 4 "</p> <p>Die Beobachtungen geschehen 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Abds.</p> <p>Auf der Station Interlaken tritt der NO-Wind in Folge Rückprall ebenfalls als SW auf.</p> <p>Das Fragezeichen bei einzelnen Zahlen soll andeuten, daß diese Resultate etwas auffallend sind und daß die Ursache ermittelt werden muß.</p>	
Mittl. relative Feuchtigkeit in Prozenten	im Freien	72,48	74,67	71,67		
	im Walde	79,01	85,66	85,53		
Mittlere Temperatur der Luft	im Freien	17,69	17,72	17,05		
	im Walde	16,44	16,50	15,82		
	in der Baumkrone	16,67	16,79	16,19		
Höchste Wärme	im Freien	an der Sonne	am 26. 36,8	am 28. 40,0		5. u. 30. 35,0
		am Schatten	am 5. 27,0	am 4. 25,0		am 5. 20,5
	im Walde	am 5. 25,0	am 5. 24,7	30. 19,0		
Niedrigste Wärme	im Freien	12. u. 13 7,0	am 13. 5,5	am 13. 2,5		
	im Walde	am 12. 8,0	am 12. 8,1	am 8. 3,5		
Mittlere Temperatur der Bäume	in Brusthöhe	Lärche 15,50	Rothtaune 14,70	Buche 14,27		
	in der Krone	15,66	15,03	14,96		
M. Temperatur des Bodens a. d. Oberfl.	im Freien	20,93	19,47	19,48		
Wi. Temperatur des Bod. in 0,3 Mtr. Tiefe	im Freien	17,56	18,33	17,02		
	im Walde	15,33	13,47	13,61		
Mittl. Temper. des Bod. in 0,6 Mtr. Tiefe	im Freien	16,99	18,16	16,56		
	im Walde	14,98	12,88	13,54		
Mittl. Temper. des Bod. in 0,9 Mtr. Tiefe	im Freien	16,43	17,90	16,31		
	im Walde	14,59	12,24	12,74		
Mittl. Temper. des Bod. in 1,2 Mtr. Tiefe	im Freien	15,66	17,23	15,83		
	im Walde	14,01	11,77	12,74		
Regen- oder Schneehöhe in Millimetern	im Freien	266,5	120,3	129,8		
	im Walde	216,3	76,9	117,9		
Durch den Boden gesickerter Wassermenge per 0,05 Quadratmeter in Cubikcentimeter.	in 0,3 Meter Tiefe	im Freien	—	230	1160	
		im Walde	—	—	1270	
	in 0,6 Meter Tiefe	im Freien	4785	535	—	
		im Walde	455	—	—	
	in 0,9 Meter Tiefe	im Freien	4120	5 (?)	—	
		im Walde	220	—	395	
in 1,2 Meter Tiefe.	im Freien	710	20 (?)	200		
	im Walde	20	—	580		
Zahl der Regentage		15	9	12		
Zahl der Schneetage		—	—	—		
Zahl der Frosttage		—	—	—		
Zahl der wolkenleeren Tage		4	3	4		
Zahl der vollk. bewölkten Tage		12	10	8		
Vorherrschende Windrichtung		SW	NO	NO		

Ueber die Verdunstung des Wassers bei verschiedener Bodenbedeckung wird am Ende des Jahres eine Zusammenstellung veröffentlicht werden.

Die Angaben über die durchgesickerter Wassermenge in den frühern Monaten bezeichnen bloß den fünften Theil der stattgehabten Durchsickerungen.

Bern, den 15. Aug. 1869. Der Direktor der Domänen und Forsten: **W e b e r.**